

Schröpfen bei chronischen Kniegelenksarthrose-Schmerzen

Die Kniegelenksarthrose ist eine Erkrankung bei der es zu einer mechanischen Abnutzung des Gelenkknorpels mit Schmerzen und Bewegungseinschränkungen kommt.

Das Institut für Sozialmedizin, Epidemiologie und Gesundheitsökonomie untersucht in einer klinischen Studie unter der Leitung von Prof. Dr. Benno Brinkhaus die Wirksamkeit einer pulsierenden Schröpf-Therapie (PST) bei Patienten mit Kniegelenksarthrose.

Schröpfen ist eine traditionelle naturheilkundliche Therapie, bei der die Knie mit Schröpfgläsern behandelt werden. In unserer Studie wird ein Schröpfgerät eingesetzt (pulsierende Schröpftherapie). Die Therapie ist risikoarm und gut verträglich.

Patienten, welche die Teilnahmevoraussetzungen erfüllen, können kostenfrei innerhalb von 4 Wochen 8 Schröpf-Therapien erhalten.

Die Teilnehmer werden zufällig in 2 Gruppen eingeteilt: Eine Gruppe erhält sofort eine Pulsierende Schröpftherapie mit insgesamt 8 Behandlungen in 4 Wochen. Die Teilnehmer in Gruppe 2 erhalten erst nach 12 Wochen Wartezeit eine kostenfreie Schröpftherapie mit insgesamt 8 Behandlungen. Bei starken Beschwerden kann zusätzlich als Begleitmedikation in beiden Gruppen Paracetamol eingenommen werden.

Wichtige Kriterien für eine Teilnahme sind:

Wer darf teilnehmen?	Wer darf nicht teilnehmen?
<ul style="list-style-type: none">• Alter zwischen 40 und 80 Jahren• gesicherte Diagnose Kniegelenksarthrose seit mindestens 12 Monaten• Vorliegen eines Röntgenbildes nicht älter als 12 Monate zur Sicherung der Diagnose oder Bereitschaft ein Röntgenbild anfertigen zu lassen	<ul style="list-style-type: none">• Spritzenbehandlung mit Medikamenten in das Gelenk in den letzten 4 Monaten• Physikalische Therapie/Krankengymnastik für das Knie in den letzten 4 Monaten• Beginn einer neuen Therapie gegen die Schmerzen bei Gonarthrose in den letzten 4 Wochen• Kortisonbehandlung in den letzten 4 Wochen• Kniegelenkspiegelung oder Schröpf-Therapie in den letzten 12 Monaten und vorherige Kniegelenk-Operation

Bei Interesse an einer kostenfreien Teilnahme können Sie sich unverbindlich bei unserer Studiensekretärin Frau Margit Cree informieren:

Tel.: 030 450 529 262

E-Mail: margit.cree@charite.de